



SÄCHSISCHER LANDESBEAUFTRAGTER ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Pressemitteilung 09 / 2019 vom 15.05.2019

Bundeskongress und Pressekonferenz: 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution - SED-Unrechtsbereinigungsgesetze substantiell verbessern!

Vom 17.-18. Mai 2019 findet der 23. Bundeskongress der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Folgen der kommunistischen Diktatur sowie der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur mit den Verfolgtenverbänden und Aufarbeitungsinitiativen in Berlin statt. Mit dem Thema „*30 Jahre nach der Friedlichen Revolution – Gegenwart und Zukunft der Verfolgtenverbände und Aufarbeitungsinitiativen*“ zieht der Kongress Bilanz. Gleichzeitig richtet er den Blick in die Zukunft und erkundet in Vorträgen und Podiumsdiskussionen, wie nachkommende Generationen für die Aufarbeitung von SED-Unrecht interessiert werden können. Den Abschluss bildet eine Gedenkveranstaltung an der Gedenkstele für Klaus Garten, der 1965 bei einem Fluchtversuch an der Berliner Mauer erschossen wurde.

Der bundesweite Kongress wird in diesem Jahr vom Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur organisiert. **Vor Kongressbeginn lädt er am 17. Mai 2019 zu einer Pressekonferenz in seine Dienststelle, in die Scharrenstraße 17, ein. Beginn ist 10 Uhr.** Die Pressekonferenz hat das Thema:

„30 Jahre nach der Friedlichen Revolution: SED-Unrechtsbereinigungsgesetze substantiell verbessern: Perspektiven der Opferverbände und Aufarbeitungsinitiativen diskutieren“.

Hintergrund ist der Kabinettsbeschluss zur Novellierung der Reha-Gesetze für SED-Opfer vom 15. Mai 2019. Die Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur bewerten den beschlossenen Gesetzentwurf als nicht ausreichend, weil er den heutigen Kenntnisstand zur Situation der SED-Verfolgten nicht genügend umsetzt. Sie erläutern im Rahmen der Pressekonferenz ihre Positionen und Vorschläge. Darüber hinaus stellen die Veranstalter das Programm des diesjährigen Bundeskongresses vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Pressevertreter sind herzlich eingeladen, an der Pressekonferenz, am Kongress sowie an der abschließenden Gedenkveranstaltung teilzunehmen.

Der Bundeskongress findet im **Seminaris CampusHotel Berlin, Takustraße 39** statt. Das Programm ist im beiliegenden Flyer beigefügt.

Die Termine auf einen Blick:

Pressekonferenz:	17. Mai 2019, 10.00 Uhr, Scharrenstraße 17
Bundeskongress:	17.-18. Mai 2019, Seminaris CampusHotel, Takustraße 39
Gedenkveranstaltung:	18. Mai 2019, 14.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Straße, am Ufer des Teltowkanals

Pressekontakt:

Dr. Nancy Aris, Stellvertretende Landesbeauftragte

Tel.: +49 (0)351 493 3702 | Mail to: nancy.aris@slt.sachsen.de | www.landtag.sachsen.de